

# 2500 Euro mehr für die Abikasse

Freie Waldorfschule gewinnt Zuschuss der Förde Sparkasse zur Abschlussparty

KN  
v. 18.2.17

VON SONJA PAAR

**KIEL.** Ende März beginnen im ganzen Land die Abiturklausuren. Dann neigt sich die Schulzeit für Tausende Schüler langsam dem Ende entgegen. Schon lange vor den Prüfungen haben die meisten Abschlussjahrgänge ihren Abiball geplant. Das ist meist kostspielig. Die Location, das Essen, die Musik – die Familien müssen für das Fest tief in die Tasche greifen. Das weiß auch die Förde Sparkasse, die seit fünf Jahren unter dem Motto „Push your Party“ im

Rahmen eines Wettbewerbs Zuschüsse im Wert von 7500 Euro für die Abschlusspartys vergibt. In diesem Jahr haben sich zwölf Teams beteiligt und Videos zum Thema Abitur eingereicht.

## Förde Sparkasse vergibt 7500 Euro für Abipartys

Die Sieger wurden über eine Onlineabstimmung auf der Facebook-Seite der Förde Sparkasse ermittelt. Mit 1590 Stimmen für ihren Film „Sherlock – dem Abi auf der Spur“ konnte die Freie Waldorf-

schule Kiel den mit 2000 Euro dotierten ersten Preis gewinnen. Außerdem bekamen sie den Jurypreis für besondere Kreativität – und damit weitere 500 Euro. Für den nur 43 Abiturienten starken Jahrgang, der die Abiparty im Alten Güterbahnhof feiern wird, entlastet der Zuschuss die Gemeinschaftskasse deutlich.

Den zweiten Preis und damit 1500 Euro bekam das Gymnasium Altenholz mit „Back to the Abitur“ – einem Film, der an den Klassiker „Zurück in die Zukunft“ erin-

nete. Das Gymnasium Krons-  
hagen ließ die Götter aus dem Olymp hinabsteigen und produzierte ein anrührendes Musical, mit dem sie den dritten Platz und 1000 Euro gewannen. Jeweils 500 Euro gingen an die Peter-Ustinov-Schule, die Jungmannschule Eckernförde, das Gymnasium Elm-schenhagen, das Gymnasium Schloss Plön und das Ernst-Barlach-Gymnasium. Für die Abiturienten des Jahrgangs 2018 sei verraten: Auch im kommenden Jahr wird die Sparkasse wieder zu „Push your Party“ aufrufen.



Stecken noch mitten im Abitur, können sich aber schon über einen Zuschuss für die Party danach freuen: die Abiturienten aus Kiel und Umgebung.

FOTO: SONJA PAAR